Sakura, the beautiful

Chaos der Liebe

Von Fitsch

Kapitel 4: Ich will sterben!

Wieder mal war Sakura im Park und saß auf einer Bank. Es war ihr Lieblingsplatz, hier saß sie immer, wenn sie nichts zu tun hatte. Hier konnte sie ungestört nachdenken oder einfach nur den Vögeln lauschen. Die Sonne strahlte ihr ins Gesicht. Sie schaute sich um.
Da erblickte sie Naruto und Hinata. „Was macht Naruto mit Hinata?“, fragte Sakura sich. Die beiden bogen in einen Weg ein, der nicht sehr weit von der Bank, auf der sie saß entfernt war. Nach kurzer Zeit hörte Sakura Naruto leise zu Hinata sagen: „Ich liebe dich.“
Plötzlich liefen Sakura Tränen übers Gesicht. „Darum konnte Naruto nicht mit mir zusammen sein, weil er Hinata liebt! Aber warum? Was hat Hinata, was ich nicht habe? Ich bin hübscher, schlauer und stärker als Hinata! Warum liebt er sie und nicht mich? Mag er etwa meine Haarfarbe nicht? Oder meine Frisur? Aber ihre Haare sind viel zu normal. Wieso sollte ihre Frisur ihm besser gefallen als meine? Und an der Kleidung kann es auch nicht liegen. Hinata trägt so eine komische Jacke und ich ein schönes und praktisches Kleid! Aber vielleicht gefallen ihm ihre Klamotten ja gerade deshalb so gut, weil sie so komisch sind, seine sind ja genauso komisch!“, dachte Sakura verzweifelt.
Da viel ihr plötzlich etwas ein: „Wahrscheinlich liebt er Hinata nicht, weil sie schlau oder hübsch ist, sondern weil sie immer nett zu ihm war! Und ich? Ich habe ihn immer ausgelacht, wenn er etwas nicht geschafft hat, und ihn sonst nicht beachtet. Das muss der Grund sein! Wieso war ich nur so blöd und habe Naruto ausgelacht? Sakura, wieso sollte dich irgendeiner lieben, du bist ein Unmensch! Wozu lebe ich eigentlich? Um zu sehen, wie glücklich alle anderen sind? Was habe ich noch auf dieser Welt zu suchen? Keiner braucht mich hier, keiner mag mich und keiner würde mich vermissen! Wieso sollten sie auch? Sasuke hat seine Ino und Naruto seine Hinata, und ich? Wen habe ich, mit wem bin ich zusammen? Mit **niemandem**, keiner braucht mich hier auf dieser Gottverdammten Welt! Ich will hier weg, einfach nur weg – sterben! Ich will sterben, einfach nur sterben!“

„ **Ich will STERBEN!!!**“, rief Sakura, aber keiner hörte sie, da sie alleine im Park war (Naruto und Hinata waren auch schon wieder weg). Sakura schaute sich um. Die Sonne ging gerade unter. „Ich will sterben und ich **werde** sterben!!!“, rief Sakura, fest entschlossen. Ihre Beine zitterten, da sie nur das kurze Kleid trug, aber das störte sie nicht. Ihr war alles egal, da sie nicht mehr leben wollte. Sie rollte sich auf der Bank

zusammen und begann zu schlafen. Sie wollte hier liegen bleiben bis sie tot, erfroren, verdurstet und verhungert oder einfach nur in der Einsamkeit zugrunde gegangen war.

„Sakura, du musst aufwachen“, sagte jemand und versuchte Sakura wachzurütteln. Sakura schlug die Augen auf und... (Weiter geht’s im nächsten Kapitel, so könnt ihr euch schön den Kopf darüber zerbrechen, wer das ist. HEHE! *grins*)